



AUSSTELLUNG BUNTES LEBEN

EINLADUNG

Aus Gedichten und Bildern von Gerti und Anna Heufelder ist eine Ausstellung entstanden, zu der ich Euch recht herzlich einladen möchte.

Wo: Evangelisches Gemeindehaus,
Hindenburgstr. 39, Garmisch-Partenkirchen

Wann: 1. – 31. Oktober 2022

Ich würde mich sehr über
Euer Kommen freuen!

Gerti Heufelder

Vernissage:
Samstag, 1.10.2022, 17 Uhr
(Musik: Florentine van Scherpenberg)

Finissage:
Montag, 31.10.2022
(im Anschluss an den
Reformationstag-Gottesdienst)

Ukraine-Hilfe

Im Garmischer Gemeindehaus ist seit Monaten eine Ausgabestelle für Kleidung und Gebrauchsartikel für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine eingerichtet. Mit der kalten Jahreszeit steigt nun der Bedarf an **Winterkleidung**. Wenn Sie etwas abgeben können, kommen Sie am besten zu den Öffnungszeiten, jeweils Dienstag 10 – 13 Uhr und Donnerstag 13 – 16 Uhr in die St. Martin Str. 50. Wir sind dankbar für Ihre Spenden!

WOCHENSPRUCH

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalms 145,15

BITTE UM FRIEDEN

Mein Volk wird in
friedlichen Auen
wohnen, in sicheren
Wohnungen.
Jesaja 32,18



PFARRAMT

Öffnungszeiten

Mo 10:00 – 12:00 & 15:00 – 16:30
Di 09:00 – 12:00
Mi 13:00 – 15:00
Fr 09:00 – 12:00

Kontakt

☎ 08821/95230

✉ pfarramt.garmisch-
partenkirchen@elkb.de

😊 www.gapa-evangelisch.de

📍 Hindenburgstraße 39a
82467 Garmisch-Partenkirchen

2. Oktober 2022

Gemeindewoche



Gebt Dank! ANgedACHT

Der Herbst ist die Zeit der Fülle. Für mich riecht sie nach den grünen Äpfeln, die im feuchten Gras im Garten meines Elternhauses liegen. Und er klingt nach den Wespen, die um die süßen Pflaumen im selben Garten herumschwirren. Er fühlt sich nach den pelzigen Quitten und nach meinen schmerzenden Fingern an, nachdem ich stundenlang die harten Früchte für Quittenmarmelade bearbeitet habe.



hast und satt bist, sollst du den Herrn, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat." Das Erntedankfest erinnert uns zum Zeitpunkt der Ernte daran, dass die guten Gaben der Natur nicht selbstverständlich sind. In manchem Jahr trägt der Apfelbaum einfach nicht. Manchmal wird einem die Ernte verhagelt. Dann gedenken wir zu diesem Fest, dass wir aus Gottes Gnade heraus versorgt werden. Geschenke der Fülle, die nicht selbstverständlich und umso wunderbarer sind.

Auch wenn die meisten von uns den Großteil unserer Lebensmittel bequem im Supermarkt einkaufen, ein Ort, an dem Jahres- und Erntezeiten heute fast keine Rolle mehr spielen, haben wir alle doch wohl ähnliche Erinnerungen oder Erfahrungen: Auch wer keinen Garten hat, der hat es sicherlich schon erlebt, dass man von Freunde oder Kollegen manchmal mit Produkten aus dem Garten überhäuft wird. Dann ist die Ernte so reich ausgefallen, dass man gar nicht weiß, wohin damit. Irgendwann sind alle Einweck-Gläser aufgebraucht und der Tiefkühler voll.

derbarer sind.

In den USA wird ca. einen Monat später das Thanksgiving Fest gefeiert, welches der Tradition nach ein Erntefest ist, das allerdings seine ganz eigenen Formen ausgebildet hat. Familien und Freunde treffen sich an diesem Tag über einem Festmahl und zählen in einem Ritual auf, wofür sie dieses Jahr dankbar sind.

Ein schöner Brauch. Wofür sind Sie dieses Jahr dankbar? Womit hat Sie Gott versorgt, was wunder-voll aber nicht selbstverständlich ist?

Ihre

Im Text zum Erntedankfest, im 5. Buch Mose, heißt es: „Und wenn du gegessen

Vikarin Regina Ober

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen

GOTTESDIENSTE

05.10. 12:00  **Der Monatsspruch – Eine Konversationsandacht**
Pfarrer Martin Dubberke | Anmeldung zur Videoandacht:
<https://evangelische-termin.de/d-5968946>

09.10. 09:00 **MARKUSKIRCHE** – Farchant
Pfrn. Birgit Schiel & Petra Hoffmann, Musik

09.10. 10:30 **JOHANNESKIRCHE** – Partenkirchen
KANTATENGOTTESDIENST
Pfrn. Birgit Schiel & KMD Wilko Ossoba-Lochner

VERANSTALTUNGEN

04.10. 12:00  **Die fromme Mittagspause mit Pfr. Martin Dubberke**
Videogespräch | Anmeldung über:
www.gapa-evangelisch.de/et_veranstalter

04.10. 14:30 **Gemeinde- und Gästetreff**
Hände hoch! – Aus dem Leben eines Polizisten
im Gemeindehaus Partenkirchen | Sieke Willner

05.10. 14:00 **Bewegen & Segen** – Wandern auf interessanten Wegen.
Impulse zum Nachdenken. Festes Schuhwerk und warme,
wetterfeste Kleidung erforderlich! **Treffpunkt:**
Erlöserkirche Grainau mit Pfrn. Dr. Iris Geyer

KOLLEKTEN & SPENDEN

Die Kollekte am 2. Oktober ist bestimmt
für die

50% Umweltschutz

50% Mission für Eine Welt – Centrum für

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Ga.-Pa.

IBAN: DE16 7035 0000 0000 0220 04

BIC: BYLADEM1GAP

Vielen Dank für Ihre Kollekten und
Spenden in dieser Woche:

207,62 Euro

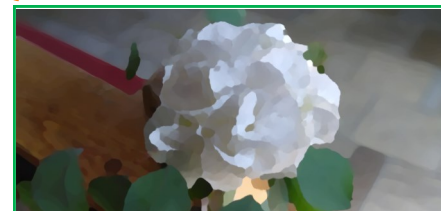
Wer sich selbst

erhöhet, BWV 47



Kantatengottesdienst mit
der Kantate "Wer sich selbst er-
höhet" von Johann Sebastian
Bach BWV 47 am 9. Oktober
2022 um 10.30h in der Johannes-
kirche Garmisch-Partenkirchen.

In der heutigen Zeit eine barocke Kanta-
te mit Gesangssolisten und Orchester
aufzuführen, ist in vieler Hinsicht ein
besonderes Unterfangen. Werden alle
Mitwirkenden bei allen Aufführungen
gesund und einsatzfähig sein? Ist der
virtuose Orgelpart der Kantate für die
Organistin oder den Organisten zu meis-
tern? Wird in einer Zeit, in der jeder sei-
ne eigene Wahrheit als die einzige an-
sieht, das Motto "Wer sich selbst erhöht,
der wird erniedrigt werden" zu provokant
sein?



Getraut wurden
Alexander & Janina Wiemann



Getauft wurden
Sofia Schwerdt
Theresa & Konstantin Pfütze

Johann Sebastian Bach schrieb seine Kanta-
te 1726 für die Thomaskirche in Leipzig,
an der er damals seit einigen Jahren wirkte.
Der große und eindrucksvolle Eingangssch-
zeichnet in seinen Hauptmotiven musika-
lisch das "Erhöhen" und "Erniedrigen" des
Kantatentext-Incips nach. Die Solopartien
der Sänger*innen beleuchten dann in teils
drastischen Worten aber himmelsnaher
Musik die Aspekte menschlicher Hoffart vor
Gott bevor ein versöhnlicher Choral das
Werk beschließt.

Ausschlaggebend für die Wahl dieser Kanta-
te für Schongau, Mittenwald und Gar-
misch-Partenkirchen war aber das nach
dem Eingangsschwor gewichtigste Stück die-
ser Kantate, die Sopran-Arie "Wer ein wahr-
er Christ will heißen". Bach hat Bass und
Solistin hier mit einer der virtuosesten Or-
gelpartien seines Ensembleschaffens ver-
bunden, die auf unseren Orgeln bestens zur
Geltung kommen wird.

Zusätzlich werden die beiden Solist*innen
Eva Schöler und Oliver Kringel mitwirken,
die Werke von Heinrich Schütz singen wer-
den. Die "Kleinen Geistlichen Konzerte"
dieses Meisters, der vor 350 Jahren starb,
sind eine Fundgrube musikalischer Textaus-
deutung von biblischen Texten und erfreu-
en sich daher seit langer Zeit großer
Beliebtheit unter Musiker*innen und Ge-
meinden.

Geleitet wird dieser Gottesdienst mit be-
sonderer Kirchenmusik von Kirchenmusikdi-
rektor Wilko Ossoba-Lochner aus Garmisch-
Partenkirchen, der für Schongau auch als
Dekanatskantor zuständig ist.

Die Predigt wird den Kantatentext zum
Inhalt haben. sein.

Wilko Ossoba-Lochner

Sonntag, 9. 10. 2022 um 10:30

Johanneskirche Partenkirchen

Seelsorge-Notruf
0170-245 6565